



# Zollinger Sportkurier

Nr. 77

Sommer 2011

## Suche nach 1. Vorsitzenden erfolglos

### Inhalt

Suche nach 1. Vorsitzenden.....	1
Fußball.....	2
Fußballjugend.....	3
Tennis.....	5
Tennisjugend.....	5
Stockschützen.....	7
Kegeln.....	8
Tischtennis.....	9
Gymnastik/ Leichtathletik.....	10
Anschriften.....	12
Termine	

Kein 1. Vorsitzender in Sicht, so lautet die traurige Bilanz der neunmonatigen Suche nach einem Nachfolger für den definitiv scheidenden Vorsitzenden Wolfgang Helmrich. Hier seine Stellungnahme:

„Bereits Ende Januar/Anfang Februar 2011 wurden in einer Vorstandssitzung und einer Sitzung des Vereinsausschusses alle Vereinsausschussmitglieder detailliert über meine berufliche Entwicklung, die Möglichkeiten einer Übergangslösung, die Unterstützung meinerseits und strukturelle Veränderungsoptionen mit einer Neuverteilung von Aufgabenschwerpunkten informiert. Nachdem der erste Schock verdaut war, meinten die Vereinsausschussmitglieder, dass mit den von mir gemachten Zusagen und der bis zur Jahreshauptversammlung noch verbleibenden Zeit eine Nachfolgelösung zu finden sei. Zudem erklärten alle Amtsinhaber, für weitere 2 Jahre zur Verfügung zu stehen.

Dieser Meinung war ich auch und so machte ich mich auf, eine Vielzahl von Gesprächen mit potenziellen Kandidaten zu führen. Nachdem die erste Gesprächsrunde sehr negativ verlief und keinerlei Bereitschaft zu erkennen war und ich zudem bereits ab 01.03.2011 nur noch am Wochenende zuhause war, musste ich in der Jahreshauptversammlung nachstehende, deutliche Worte aussprechen:

*Wenn trotz meiner Bereitschaft, bis zum Ende der Wahlperiode im März 2011 im Amt zu bleiben, sich keiner bereit erklärt, die Nachfolge anzutreten, erkläre ich bereits heute meinen Rücktritt zum 31.05.2011.*

Ziel meinerseits war es immer, einen gute Einarbeitung zu gewährleisten, einen geordneten Übergang und eine kontinuierliche Fortführung der Geschäfte zum Wohle der SpVgg Zolling sicher zu stellen. Auch die Bereitschaft, über den Wahltermin 2012 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, wurde von mir angeboten.

Trotz aller Informationen, Signale und Zugeständnisse meinerseits verliefen die immerhin 14 geführten Gespräche mit potenziellen Kandidaten allesamt negativ. Heute, weitere 3 Monate später, steht man immer noch ohne jeglichen Lösungsansatz da. Selbst angebliche Bemühungen des Ehrenvorsitzenden blieben ohne Erfolg.

Für mich persönlich, der immer noch alle Aufgaben wie eh und je abwickelt und verantwortet, ist es inzwischen nicht mehr tragbar. Erschwerend kommt hinzu, dass man öffentlicher Kritik ausgesetzt ist, weil man nicht mehr verfügbar ist. Ich könnte den Verein doch nicht im Stich lassen!. Andere, die vor Ort sind, aber das Heft des Handelns nicht in die Hand nehmen oder nehmen wollen, werden komischerweise von dieser Diskussion ausgenommen. Auch die Aussage, der Ehrenvorsitzende würde durch meine Abwesenheit mehr oder weniger die Geschäfte der SpVgg leiten, sind falsch und absoluter Blödsinn. Nachdem die Situation so ist wie sie ist, und ich durch meine berufliche Abwesenheit gegen diese Art der Diskussionen machtlos bin, wollte ich mein Amt zum 30.09.2011 endgültig niederlegen.

Auf Bitten meiner Vorstandskollegen und deren Bereitschaft, konkrete Aufgabenpakete eigenverantwortlich zu übernehmen, erklärte ich mich daraufhin bereit, das Amt des 1.Vorsitzenden bis zur Neuwahl im März 2012 weiter auszuüben. Ein weiterer Grund meiner Entscheidung liegt auch in der extrem harmonischen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vereinsausschusses und deren Engagement.

Aber das Problem der Nachfolge bleibt bestehen. Bei den Neuwahlen im März 2012 brauchen wir einen neuen 1.Vorsitzenden. Vorstandschaft und Vereinsausschuss werden gemeinsam an einer zukunftsorientierten Lösung arbeiten.

Wir erlauben uns, Sie mit Ihren Angehörigen  
und Bekannten zu unserer diesjährigen

## Weihnachtsfeier

am Samstag, den 17. Dezember 2011 recht herzlich einzuladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Sportheim – Große Tombola

SpVgg Zolling

Die Vorstandschaft

Den besinnlichen Teil gestaltet die „Kirchalm-Musi“

Es geht auch nicht zwingend darum, Lösungen zu finden, die eine Amtsübernahme von 8-10 Jahren beinhalten. Auch Lösungen von 2-4 Jahren werden den Verein weiterbringen, denn neue Leute bedeuten auch neue Ideen. Zudem muss jeder, der Bereitschaft zeigt, die Möglichkeit haben, nach 2-4 Jah-

ren wieder aussteigen zu können.

In diesem Sinne freue ich mich auf sehr interessante Gespräche, eine gute Nachfolgeregelung und damit verbunden einen geordneten Übergang der Verantwortung für eine erfolgreiche Zukunft der SpVgg Zolling.

1. Vorsitzender Wolfgang Helmrich



Abteilung Fußball:

## 2011 – bisher ein gutes Jahr....

Im Moment kann man die Situation bei den Seniorenfußballern der SpVgg Zolling mit „Alles eitel Sonnenschein“ beschreiben. Die Kreisklasse ist nun einige Spieltage alt und man kann durchaus behaupten, in der neuen alten Spielklasse gut angekommen zu sein. Man befindet sich auf alle Fälle auf Augenhöhe mit allen Teams, könnte jeden schlagen und hat gute Möglichkeiten, den Anfangstrend fortzusetzen und sich im vorderen Mittelfeld der Tabelle zu etablieren. Als Verstärkungen haben sich dabei bereits Young-Star Stefan Kaindl und Neuzugang Steffen Herold erwiesen.

Auch in der zweiten Mannschaft läuft es recht gut. Hier hatte man ein bisschen das Pech, dass man gegen die Spitzenteams der Gruppe gleich am Anfang ran musste und daher nur zu wenigen Punkten kam. Viel wichtiger ist aber, dass der Kader größer wurde. Die jungen Wilden, Thomas Bauer, Michael Schuhladen, Christopher Kapau und Steve Heller ziehen voll mit. Auch dadurch hat man eine weitaus bessere Trainingsbeteiligung als in der Vergangenheit. Dies wird sich schon in Kürze auszahlen und man wird die jetzt noch fehlenden Punkte sicherlich einfahren. Einen großen Anteil am Fortschritt in der 2. Mannschaft hat auch der neue Trainer Diddi Gissibl. Er hält die Jungs bei Laune und sorgt mit gutem Training und seiner Erfahrung für gute Stimmung im Team und schafft es somit, dass alle am Ball bleiben!

Das große Highlight im bisherigen Jahr 2011 war natürlich der Aufstieg! Letztlich sehr souverän stieg die 1. Mannschaft mit 8 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten wieder zurück in die Kreisklasse auf. Einen Spitzenplatz nahmen die Jungs auch beim Feiern ein! Über mehrere Wochenenden wurde

das erreichte Ziel gefeiert. Egal ob im Sportheim, auf dem Bulldog, in Freising, in Würzburg oder auf der Hüttn in Tirol – Feermüdigkeit wollte einfach nicht aufkommen! Aber so soll es auch sein!!!!

Die Vorbereitung auf die neue Saison beinhaltete ein weiteres Highlight: zum ersten mal fand der Hyundai Gruber Ampertal Cup in Zolling statt - ein Turnier der Ampertalmannschaften über 2 Tage hinweg. Dem Turniersieger winkten 1.000 € von Hyundai Gruber Camp + Car, dem Zweiten noch ein Wertgutschein in Höhe von 500 € von Sport Koislmaier in Freising. Den 1. Preis sicherte sich der SVA Palzing, den 2. überraschend der VfR Haag. Die Veranstaltung kam bei den teilnehmenden Mannschaften sehr gut an! Wenn dann auch noch ein wenig mehr Zuschauer kommen, kann dieses Turnier eine feste Größe im Juliterminkalender werden. Hierzu müssen natürlich auch die Helfer und Sponsoren am Ball bleiben. Bei all diesen möchte sich die Abteilungsleitung hiermit nochmals herzlich bedanken! Hierzu zählt auch die Sportheimwirtin und Getränke Taschner, der auch am Sonntag die Getränke wieder auffüllte.

Einige Hinweise noch, was in der nächsten Zeit bei den Fußballern so ansteht:

Heimspiele am 05. November sind am **Samstag 12.30 Uhr und 14.30 Uhr!**

Am Wochenende 15. und 16. Oktober sind beide Mannschaften spielfrei!

Sa. 15. Oktober ab 20 Uhr Weinfest im Sportheim

Fr. 11. November, 19 Uhr Wattturnier des Fördervereins im Sportheim

Sa. 10. Dezember Hallenkreismeisterschaft der Senioren (Uhrzeit noch nicht bekannt)

Fr. 20. Januar ab 19 Uhr Hallenturnier der SpVgg Zolling

Andi Römer, Abteilungsleiter Fußball

## Fußballjugend

### Zufrieden mit den Jugendmannschaften - auch wenn mehr möglich war

- Lobenswert die gute Disziplin bei den Spielen -

Die Saison 2010/2011 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Obwohl insbesondere im Großfeldbereich mehr drin gewesen wäre, kann man zurückblickend mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften durchaus zufrieden sein (s. auch einzelne Mannschaftsberichte).

Neben den 4 Groß- und 5 Kleinfeldmannschaften hatte man auch noch eine „Bambinitruppe“, die sich in Freundschaftsspielen auf die kommende Saison vorbereitet hat. Mit 18 Trainern und Betreuern konnten ca. 120 Kinder und Jugendliche die schönste Nebensache der Welt ausüben. Ein durchaus strapaziöses Programm mit den Verbandsspielen, Hallenturnieren und Pokalwettbewerben, wurde wieder bestens gemeistert. Schwierigkeiten hatte man in einigen Jahrgängen mit der Anzahl der Spieler. Doch einige sehr motivierte Fußballer spielten in mehreren Mannschaften, so dass alle Spiele stattfinden konnten.

Erfreulich ist die Entwicklung im Kleinfeldbereich. Von den Bambinis bis zu den E-Jugendlichen wurden schon sehr ansehnliche Spiele abgeliefert. Stolz kann man durchaus auf die faire und disziplinierte Spielweise der Zollinger Kinder und Jugendlichen sein. Den Beweis zeigt auch die Fairplaytabelle, die bis zur C-Jugend offiziell geführt wird. Im gesamten Jugendbereich gab es keine Platzverweise und nur sehr wenige Zeitstrafen.

Traurig, aber absolut erkennbar ist der rückläufige Stellenwert des Fußballs. Leider sind oftmals Geburtstage von Freunden, Omas und Opas wichtiger als die 2 Stunden Zeit für das Fußballspiel der eigenen Mannschaft, mit der man eine ganze Saison zusammenspielt. Andere Sport-, Schul- und Freizeitveranstaltungen werden erst gar nicht genannt. Die Fülle der Ausreden über eine ganze Saison hinweg ist gigantisch – man könnte Bücher drüber schreiben. Die Masse an Spielern wird ein Verein wie die SpVgg Zolling nicht aufbieten können, um mit diesen Problemen auch noch fertig zu werden.

Leider müssen sich Trainer und Betreuer auch immer häufiger um soziale Belange kümmern, damit der Sportbetrieb aufrechterhalten werden kann. „Das ist die Realität in der heutige Zeit“, hört man dann sehr oft.

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche: Bitte bedenkt, dass hinter all der Arbeit sehr viel ehrenamtliches Engagement liegt. So manche Stunde würde und könnte der Betreuer vielleicht auch an einem anderen Ort als auf dem Fußballplatz verbringen. Deshalb auch an dieser Stelle der Dank an die vielen Mitkämpfer, ohne die der Sportbetrieb nicht aufrecht erhalten werden könnten.

Als Dank und Anerkennung für die guten Leistungen der Kinder und Jugendlichen wurde auch in diesem Jahr für alle Trainer, Betreuer und Platzwarte ein sehr gelungener Ausflug durchgeführt. Die Ergebnisse, die dabei beim Fußballgolf erreicht wurden, werden aber unter Verschluss gehalten!

Das alljährliche Sommerfest fiel leider dem Hochwasser zum Opfer.

Platzierungen in der abgelaufenen Saison 2010/2011:

Jugend	Spielgr.	Platz	Gew.	Unent.	Verl.
A	Kreiskl.	5	6	2	8
B	Gr. 1	4	7	2	5
C	Kreiskl.	9	2	2	14
D	Gr. 1	4	7	2	5
E1	Gr. 6	2	7	1	2
E2	Gr. 12	1	7	0	1
F1	Gr. 2	-	4	2	4
F2	Gr. 3	-	7	2	2
F3	Gr. 6	-	3	2	4

**A-Jugend**, trainiert von Andreas Eckardt, Christian Wöhr

Die Tabelle zeigt, dass man mit dem Abschneiden der vergangenen Saison nicht zufrieden sein kann! Die Gründe hierfür sind schnell aufgezeigt: Einigen Spielern mangelt es an der erfolgsorientierten Einstellung, und die Bequemlichkeit steht öfters vor dem Teamgeist.

Schade eigentlich, wenn man immer wieder gesehen hat, wozu die Mannschaft im Stande ist. Die Leistungen schwankten über die gesamte Saison zu stark, um einen sicher möglichen vorderen Tabellenplatz einzunehmen. Es gab schon einiges zu bedenken, dass ein absolutes Spitzen-Trainerteam (über das so manches Seniorenteam froh wäre) die geplanten Trainingseinheiten sogar wie nie so durchziehen konnte, wie es geplant war. Am Ende der Runde wurden sogar A- und B-Junioren zusammengelegt, damit vernünftig trainiert werden konnte. Sicherlich sind Schule und Beruf wichtiger als die Freizeitgestaltung – aber Kameradschaft und ein gut organisierter sportlicher Ausgleich verhilft ohne Zweifel auch im schulischen und beruflichen Leben zu besseren Leistungen. Die SpVgg Zolling hat hier das Bestmögliche getan und man will auch die Mehrzahl der Spieler nicht vergessen, die dieses Angebot wahrgenommen und auch ihre Freude am Sport haben.

Den Spielern Stefan Kaindl, Christopher Kapaun und Thomas Bauer, die in den Seniorenbereich kommen und geäußert haben, weiter Fußball zu spielen, wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der SpVgg Zolling.

**B-Jugend**, trainiert von Sebastian Gallus, Andreas Sellmaier

Die Saison in der B-Jugend war aus sportlicher Sicht gesehen durchwachsen. Das Potenzial der Mannschaft ist deutlich höher, als der Tabellenplatz (4) zeigt. Angesichts des kleinen Kaders mit nur 12

Spielern ist die Leistung jedoch höher einzustufen. Besonders hervorzuheben ist der Zusammenhalt, der Trainingseinsatz, die Trainingsbeteiligung und die Zuverlässigkeit (zumeist!). Ein besonderer Dank geht an die A-Jugend-Spieler Martin Goletz, Maxi Schmid und Tom Kleidorfer, die öfter zweimal am Wochenende im Einsatz waren und ohne deren Hilfe es wohl personell noch schwieriger geworden wäre. Den Trainern hat es einen Riesenspaß gemacht, diese Mannschaft zu fordern und zu fördern. Man hofft, die Spieler machen weiter so und schöpfen ihr Potenzial in den nächsten Jahren weiter aus. Dann wird man den einen oder anderen in Zukunft sicher in der Ersten spielen sehen.

**C-Jugend**, trainiert von Wolfgang Goletz, Hans Goletz

Bereits nach den ersten Spielen war deutlich ersichtlich, dass die Kreisklasse für die Mannschaft eine Nummer zu groß ist. Erfreulich und durchaus positiv zu bewerten ist die sehr gute Einstellung der Spieler. Trotz einiger teils hoher Niederlagen und mit nur 14 Spielern wurde die komplette Saison abgewickelt. Ein Dank gilt den D-Jugend-Spielern, die ab und an ausgeholfen haben. In der Rückrunde war die Leistungssteigerung des ganzen Teams unverkennbar, Leider konnten aber außer gegen Eching II keine weiteren Spiele gewonnen werden.

**D-Jugend**, trainiert von Michael Wöhl, Jürgen Gallus

Der Mittelfeldplatz aus der Vorrunde wurde auch nach Saisonende belegt. Die Gerechtigkeit liefert hierfür eine deutliche Aussage. 7 Siege, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen und ein Torverhältnis von 46:46 ist eben mittelmäßig. Die Jungs lieferten einfach zu schwankende Leistungen ab, welche von schwach bis spitzenmäßig reichten, was sich nach Meinung der Trainer durch die mangelnde Trainingsbeteiligung begründen lässt.

Dank der Beziehungen von Martin Schindler, Trainer der ersten Mannschaft, konnten unsere Jungs noch ein unvergessliches Highlight erleben. Die Mannschaft wurde nämlich zu einem internationalen Turnier mit 30 Mannschaften aus Italien, Rumänien, Österreich und Deutschland in der Nähe von Udinese eingeladen. Leider konnte man kein Spiel gewinnen, doch tat dies der Stimmung keinen Abbruch und die Mannschaft und die Mitreisenden hatten ein tolles Wochenende.

### **E-Jugend**

Trotz lediglich 14 Spielern wurden zwei Mannschaften angemeldet, um jedem einen regelmäßigen Einsatz in Punktspielen ermöglichen zu können. Um den Spielbetrieb zu gewährleisten, mussten einige Spieler oft zweimal am Wochenende spielen. Für die gute Disziplin der Spieler, die erbrachte Doppelbelastung und auch das Verständnis der Eltern für den notwendigen Mehraufwand bedankt sich die Abteilung hiermit aufs herzlichste.

**E1-Jugend**, trainiert von Mathias Staudt, Franz Handriener

Mit einem Unentschieden gegen Kirchdorf und einer

deutlichen Niederlage (1:5) gegen Attaching wurde die Saison in der Gruppe 6 schlecht begonnen. Die Spielfreude und die Mannschaftsleistung konnte jedoch stetig verbessert werden, so dass alle weiteren Spiele der Hinrunde deutlich gewonnen wurden. Mit einem 9:3 Sieg gegen Kirchdorf war auch der Start in die Rückrunde geglückt. Gegen Attaching musste allerdings eine unglückliche Niederlage (2:3) hingenommen werden. Alle anderen Spiele wurden wieder deutlich gewonnen, so dass ein hervorragender 2. Platz erreicht wurde. Im Sparkassencup konnte die E1 ins Halbfinale einziehen und hat somit auch in diesem Pokalwettbewerb eine großartige Leistung gezeigt.

**E2- Jugend**, trainiert von Mathias Staudt, Tobias Dichtl

Die E2 zeigte durchwegs eine gute Mannschaftsleistung, bei welcher lediglich die mangelhafte Chancenverwertung und die ab und zu auftretende Nachlässigkeit zu kritisieren war. So musste gleich im 2. Punktspiel gegen den TSV Au nach einer 3:0 Halbzeitführung letztendlich eine Niederlage mit 4:5 hingenommen werden. Es blieb jedoch bei dieser einen Niederlage und alle weiteren Spiele wurden souverän gewonnen, so dass ein ungefährdeter 1. Platz erspielt und damit die Meisterschaft gewonnen wurde.

**F1-Jugend**, trainiert von Peter Busch, Stephan Wöhl

Der Start in die neue Runde war sehr erfreulich. So siegten die Jungs in einem Vorbereitungsspiel gegen den Pokalschreck aus Marzling. Auch die ersten Punktspiele wurden klar gewonnen. Vor den Osterferien konnten 4 Siege eingefahren werden und nur ein Spiel wurde knapp mit 1:2 gegen Hallbergmoos verloren. Nach den Osterferien verzeichnete die Mannschaft aus nicht erklärlichen Gründen einen leichten Einbruch. In den Spielen wurden durchaus gute Leistungen gebracht, die Chancenauswertung ließ jedoch sehr zu wünschen übrig. Die vergebenen Tormöglichkeiten sorgten für 3 Niederlagen und 2 Unentschieden. Mit der Gesamtleistung in der Gruppe 2 konnte man jedoch sehr zufrieden sein.

**F2-Jugend**, trainiert von Stefan Welleschek, Peter Kuba

Die F2 spielte eine sehr erfolgreiche Rückrunde und diesmal in Gruppe 3. Die Technik und das Spiel ohne Ball wird schon sehr gut umgesetzt und das Aufbau- sowie Flügelspiel zeigen eine gute Basis. Sie ließen den Ball oft sehr flüssig laufen und zeigten schöne Kombinationen mit erfolgreichem Abschluss. Der Teamgeist wird von Saison zu Saison besser und so konnte noch mancher Rückstand gedreht werden. Mit den Ergebnissen konnte man in der Gruppe 3 sehr zufrieden sein.

**F3-Jugend**, trainiert von Adam Teibl, Josef Karlstetter

Ab März nahm die F3 mit 13 Spielern erstmals an

Punktspielen teil. Die Mannschaften in der Gruppe wiesen teilweise eklatante Unterschiede in der Spielstärke auf. Von den neun Spielen wurden drei gewonnen, vier Spiele gingen verloren. Zum Ende der Spielserie kam die Mannschaft immer besser in Fahrt. Das Spiel gegen die F4 des FC Neufahrn konnte trotz eines Rückstands lange offen gehalten werden. Kurz vor Schluss kamen die Jungs noch zum viel umjubelten Ausgleich. Beim letzten Punktspiel war dann die F2 des SVA Palzing in Zolling zu Gast. In diesem packenden Nachbarschaftsduell führte die Mannschaft lange. Kurz vor Schluss kamen die Palzinger dann aber noch glücklich zum Ausgleich in diesem Derby, so dass auch dieses Spiel unentschieden endete.

Ein Großteil der Mannschaft wird in der neuen Saison als F2 am Punktspielbetrieb teilnehmen.

**Bambinis**, trainiert von Adam Teibl, Bernhard Herrler

Die Bambinitruppe bewährt sich nach wie vor. Erst gibt es nur Trainingsbetrieb und Freundschaftsspiele mit Gleichwertigen, und wenn man das Fußball dann einigermaßen versteht, werden die Jungs und Mädels im Punktspielbetrieb angemeldet. Im Laufe der zurückliegenden Saison gab es einige Neuzugänge.

#### Vorschau auf die Saison 2011/2012 – Wunsch

Die Zielsetzung, allen Kindern und Jugendlichen das

Fußballspielen in der richtigen Altersklasse zu ermöglichen, wird immer schwieriger. Neben den rückläufigen Kinderzahlen hat aufgrund der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auch der Stellenwert des Fußballs zu leiden.

Zwar hat man wieder alle Mannschaften im Großfeld gemeldet, die Spielerdecke ist aber leider nur bei der A- und D-Jugend ausreichend. Im Bereich der C- und B-Jugend wird man sich wieder gegenseitig aushelfen müssen, um den Punktspielbetrieb reibungslos abwickeln zu können. Im Kleinfeldbetrieb wird man sowohl bei der E-, als auch bei der F-Jugend zwei Mannschaften im Spielbetrieb teilnehmen lassen. Die „ganz Kleinen“ werden, wie in den Vorjahren, erst mal im Trainingsbetrieb und bei Freundschaftsspielen auf die Punktrunde vorbereitet.

Im Bereich der D-Jugend gibt es ab der kommenden Saison die Neuerung, dass eine neue Spielfeldgröße (von Strafraum zu Strafraum) Einzug gefunden hat. Damit auch hier ein geordneter Spielbetrieb stattfinden kann, wird man auf dem „alten“ Trainingsplatz entsprechende Markierungen aufbringen. Dank des Fördervereins wird man für diesen Platz auch neue, vor allem sichere Tore bereitstellen können.

Wolfgang Goletz, Jugendleiter



Tennis:

## Sommersaison mit Hindernissen

Petrus im Himmel hat, zusammen mit den Leuten von E.ON Wasserkraft, der Tennisabteilung in diesem Sommer einiges an Kopfzerbrechen bereitet. Zum Einen weinte der Himmel in den eigentlich schönsten Monaten des Jahres – ohne erkennbaren Grund – über der schönen Tennisanlage weit mehr als erforderlich, zum Anderen taten die Bauarbeiten an dem in die Jahre gekommenen Amperkanal im Bereich der Sportanlagen ihr Übriges dazu. Durch den seit Anfang Juli abgelassenen Kanal mussten diese Wassermengen zwangsläufig vom Flussbett der Amper aufgenommen werden, was zur Folge hatte, dass im unmittelbaren Bereich der Amper der Grundwasserspiegel dramatisch anstieg und jeder Regenschauer (was normalerweise kein größeres Problem für die Sportanlagen darstellt) auf den Tennisplätzen zu einer geschlossenen Seenlandschaft führte oder zumindest die Plätze für mehrere Tage außer Gefecht setzte.

Resultat: Viele Arbeitsstunden mussten organisiert und geleistet werden, um den Tennisbetrieb unter den gegebenen Umständen wenigstens einigermaßen aufrecht erhalten zu können, und eine große Menge an zusätzlichem Ziegelmehl wartete darauf, mühsam ausgetauscht zu werden.

Den fleißigen Helfern – meistens immer die gleichen - an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Die Tennismitglieder, die natürlich eine intakte Anlage erwarten können, werden ob der naturgewaltlichen Widrigkeiten um Verständnis gebeten, dass ab und zu die Anlage nur mit hochgekrempeelten Hosenbeinen zu erreichen war und lediglich die Plätze 8 – 10 bespielt werden konnten. Gegen die lästigen Mücken ist leider nichts zu machen – hier hilft nur die chemische Keule „Antibrumm“.

Bei der Jahresabschluss-Veranstaltung im Tennisheim am 16. September wird die Abteilungsleitung auf die Problematik bei Bedarf gerne nochmals eingehen.

Dieter Fahrmeier, Abteilungsleiter Tennis

#### **Jugendabteilung:**

In der Saison 2011 waren im Jugendbereich drei Mannschaften gemeldet. Die Junioren spielten in der Kreisklasse 1. Sie konnten die Hälfte der Begegnungen für sich entscheiden und erreichten so einen mittleren Tabellenplatz.

Bei den Knaben gab es dieses Jahr erstmals eine Spielgemeinschaft. Ein Junge und zwei Mädchen aus Zolling spielten in der Mannschaft des TC Wolfersdorf. Die Zusammenarbeit klappte sehr gut, z.B. trainierten die Jugendlichen einige Male zusätzlich gemeinsam in der Zollinger Tennishalle. Leider konnte die Mannschaft die Bezirksklasse 2 nicht halten und steigt ab.

Am erfolgreichsten war die neu formierte Bambini-Mannschaft. Die Buben und Mädchen stiegen gleich in ihrer ersten Saison in die Bezirksklasse 3 auf. Ein Spiel endete unentschieden, alle anderen Begegnungen konnten die Zollinger klar für sich entscheiden.

Unterstützt wurden die Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern, die sie fleißig anfeuerten und zu den Punktspielen fuhren.

Zum Saisonabschluss fand im Juli wieder die Vereinsmeisterschaft statt. 14 Kinder und Jugendliche gingen in drei Gruppen an den Start und konnten folgende Platzierungen erreichen:

- Bambini:**
1. Maxime Winklmeier
  2. Moritz Jung
  3. Lukas Honstetter
  4. Anton Suntinger
  5. Lars Fuhrmann

**Jugendliche bis 14 Jahre:**

1. Christian Wagner
2. Lea Diederichsen
3. Simone Bauer
4. Nadja Honstetter

**Junioren:**

1. Christian Schimmerer
2. Tobias Wagner
3. Markus Bauer
4. Philipp Bauer
5. Sebastian Dawo

Petra Frühbeis, Jugendleiterin Tennis

***Durchwegs erfolgreiche Saison geht zu Ende***

Die Abteilung Tennis kann in der abgelaufenen Saison 3 Meistertitel feiern: Bambinis, Damen 50 und Herren 1 wurden souverän Gruppenerster in ihren Ligen.

**Die Damen 50** konnten in der Bezirksklasse 1 nahezu durchmarschieren. Einzig Neukeferloh II konnte ihnen einen Punkt abluchsen. (Christ Birgit, Staringer Angela, Dr. Paulicks Brigitte, Hilz Margot, Frisch Monika, Holnberger Renate, Franz Vroni, Junglas Gertraud).

**Die Damenmannschaft** verpasste denkbar knapp den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Sie musste sich nur Hallbergmoos geschlagen geben und schloss die Saison auf dem 2. Tabellenplatz ab (Gruber Verena, Frühbeis Petra, Schneider Claudia, Hanrieder Elisabeth, Gampert Laura, Oberpriller Franziska, Bauer Bettina, Entleutner Josie, Rausch Patricia).

**Die 1. Herrenmannschaft** schaffte etwas bisher noch nie dagewesenes. Sie wurde Oberbayerischer Mannschaftsmeister in der Gruppe 001. Leider konnte man der erfolgreichen Gruppenphase nicht

das i-Tüpfelchen aufsetzen und das Relegationsspiel gewinnen. Hier unterlag man Rosenheim (Team Austria) mit 2:7. Vielen Dank an alle Zuschauer! (Windirsch Michael, Stippler Toni, Staringer Markus, Jarczyk Herbert, Kölbl Stefan, Macek Daniel, Ebersperger Thomas, Macek Jan jun., Schütz Tobias).

**Die 2. Herrenmannschaft** stand dieses Jahr unter dem Projekt „Jugend forscht“. Es kamen ein paar Junioren erfolgreich zum Einsatz und konnten ein bisschen „Aktivenluft“ schnuppern. Dabei sprang der 7. Platz in der BK3 heraus (Schütz Tobias, Hegeusch Stefan, Dawo Julian, Hölzl Michael, Hölzl Sebastian, Grassl Franz, Schimmerer Christian, Wagner Tobias).

**Die Herren55 1** spielten in der Landesliga eine ordentliche Runde und konnten am Ende einen guten 3. Platz erreichen. Niederlagen gab es nur gegen den späteren Gruppensieger Bad Kötzing und Moosach München (Ciszewski Iri, Macek Jan, Spachholz Michael, Götz Helmut, Weindl Karl, Jäckl Heinz, Fahrmeier Dieter).

**Die 2. Mannschaft der Herren 55** musste ohne ihre standesgemäße Nr.1 auskommen. Dieter Fahrmeier rückte in die Herren 55 1 auf. Diese Schwächung war deutlich im Team zu merken und so beendete man, die Saison auf einem 6. Platz in der Bezirksklasse 1 (Zwafink Jürgen, Christ Michael, Staringer Helmut, Vogel Karl, Wawrzyniak, Leszek, Oberpriller Reinhard, Stefan Hans, Dr. März Heinrich, Schmidt Dietmar, Werner Hans Jürgen, Radlmeier Martin).

**Die Herren 40** litt in dieser Saison ebenfalls unter Personalmangel. Trotz der Hilfe einiger „55er“ gelang es Mannschaftsführer Günter Schmid leider nur selten, eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. Das Resultat war dadurch bedauernswerterweise der Abstieg in die Bezirksklasse 3 (Ciszewski Iri, Schmid Günter, Kuhnen Rainer, Spachholz Michael, Wörlinger Willi, Scherr Roland, Zwafink Jürgen, Einfeld Marco, Mai Peter, Oberpriller Reinhard).

**Die 1. Mannschaft der Herren 65** konnte eine solide Saison absolvieren. Sie etablierte sich im Mittelfeld der Bezirksliga und war in keinster Weise abstiegsgefährdet (Schöps Günter, Tauchert Werner, Staringer Helmut, Bauer Peter, Vogel Karl, Schauer Erich, Breimesser Peter).

**Die 2. Mannschaft** hingegen kann leider trotz Punktegleichheit mit 2 weiteren Mannschaften nur auf Platz 6 überwintern. Ob dies den Abstieg bedeutet, bleibt aber zunächst noch abzuwarten (Vogel Karl, Schauer Erich, Aitermoser Walter, Holzer Helmut, Besenrieder Josef, Hahn Johann, Grünberger Georg, Limmer Ernst).

***Leistungsklassen-Weekend mit 70 Teilnehmern***

Im Gegensatz zu vergangenem Jahr konnte das diesjährige LK-Turnier, aufgeteilt in 2 Turniere, ganz auf der Anlage der SpVgg Zolling durchgeführt werden. Insgesamt 70 Teilnehmer spielten mehr als 65 Matches und verbrauchten mehr als 100 Bälle. In der Damenkonkurrenz waren dieses Jahr erfreuliche 15 Teilnehmerinnen am Start. Auch einige Zollinger wollten, konnten und mussten Punkte sammeln, um

**Nachruf**

Am 28. Juli 2011 verstarb – für uns alle vollkommen unerwartet – unser langjähriges Tennismitglied Renate Holnberger im Alter von nur 58 Jahren.



Für diejenigen, die Renate kannten, war dies eine Nachricht, die im ersten Moment keiner glauben konnte und auch nicht wollte.

Renate, wir werden Dich als einen angenehmen Menschen, der nie im Mittelpunkt stehen wollte, in Erinnerung behalten. Deine positive Einstellung zum Leben, Deine Loyalität und Deine Hilfsbereitschaft wird uns fehlen.

Zolling, im August 2011

D. Fahrmeier, AL Tennis

ihre LK zu halten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die das Turnier ermöglicht haben und bei vielen Spielern den „Wiederkehrereffekt“ hervorrufen konnten.

**Kölbl erfolgreich bei Europameisterschaften**

Stefan Kölbl schaffte am Wochenende 27./28. August den Einzug ins Halbfinale der internationalen deutschen Meisterschaften am Tegernsee. In der Herren 40-Konkurrenz gemeldet, setzte sich Stefan in der 2. Runde gegen Olaf Danzfuß (LK3, Rot-Weiß Seeburg e.V.) klar mit 6:3 und 6:2 durch. Am Tag darauf rang er in einem hart umkämpften Viertelfinale Bernd Zang (LK7, TC Schönbusch Aschaffenburg) mit 7:6 und 7:5 nieder. Um die Überraschung ganz perfekt zu machen, musste er sich im Halbfinale gegen die aktuelle Nr. 1 der Herren 40-Weltrangliste durchsetzen. Der Kanadier Taras Beyko war aber leider eine Nummer zu groß für Stefan, sodass er mit 3:6 und 3:6 verlor. Trotzdem eine wirklich beachtliche Leistung!

**Danke an alle Helfer!**

Der Sportwart möchte sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Vielen fällt es sicherlich gar nicht auf, wie viel Arbeit es bedeutet, die Plätze herzurichten und auch in einem akzeptablen Zustand zu halten. Zolling ist einer der wenigen Vereine, der keine Gebühren für Platzarbeiten erhebt. Dennoch sinkt die Zahl der Freiwilligen immer weiter. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, wird auch die Abteilung Tennis über eine Neuregelung nachdenken müssen. Bitte macht Euch einmal Gedanken darüber, ob man nicht einmal am Wochenende einen halben Tag opfert, um zu helfen und so die Last von wenigen auf mehrere Schultern zu verteilen. Es bricht sich keiner ein Bein dabei. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Mannschaftsführer, die dem Sportwart viel Arbeit ersparen. Ihr Job ist nicht immer leicht und auch ziemlich unpopulär, aber es zeigt, dass sich doch noch einige für ihren Sport engagieren. Danke auch an Dana und Jan für die äußerst schmackhafte Bewirtung! Danke an Iri, dem Platzwart für unzählige Aufsand-Stunden.

Toni Stippler, Sportwart Tennisabteilung



Stockschützen:

**Rückblick auf das Jubiläumsjahr****30 Jahre Stockschützen**

Auf der gut besuchten Abteilungsversammlung Anfang März 2011 wurde ein Programm zur Gestaltung des 30jährigen Abteilungsjubiläums vorgestellt. Vorgesehen war dabei, dass die Abteilung einige Turniere außerhalb des normalen Jahresablaufs veranstalten wollte. Dies alles und noch ein wenig mehr konnte von den Verantwortlichen und ihren fleißigen Helfern in altbewährter Weise organisiert werden.

– Los ging es dabei im April mit einem Brotzeitschießen, zu dem Vereine aus dem Ampertal sowie den benachbarten Orten eingeladen waren. Trotz

der noch etwas frischen Außentemperaturen konnte man in der Halle unter besten Voraussetzungen ein Turnier mit 9 Mannschaften austragen, bei dem guter Stocksport gezeigt, aber auch die Geselligkeit bestens gepflegt wurde.

Weiter ging es dann mit einem „Vereinsturnier“, bei dem sämtliche Abteilungen der Spielvereinigung mit einer oder zum Teil sogar zwei Mannschaften sowie ein Gründungsmitgliederteam vertreten waren. Dabei hatten alle Akteure, obwohl sehr viele von ihnen vorher noch nie diese Sportart ausgeübt hatten, einen Riesenspaß. Der Ablauf dieses Tages begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Zollinger Pfarrkirche, dann war Weißwurstessen

aller Abteilungen und der Gründungsmitglieder in der Stockschützenhalle angesagt. Anschließend wurde das „Vereinsturnier“ ausgetragen, bei welchem sich die Mannschaft der Gründungsmitglieder der Abteilung Stockschützen als Sieger behaupten konnte. Nach einer gemeinsamen Brotzeit erhielten alle teilnehmenden Abteilungen sowie die anwesenden Gründungsmitglieder zur Erinnerung an diesen gelungenen Tag einen Glaspokal überreicht.

Bei den 3 Tage später stattfindenden alljährlichen Freundschaftsturnieren konnten die Zollinger den Heimvorteil zum Teil ausnützen und einen 3. und 7. Platz bei den Herrenturnieren sowie einen Platz ganz oben auf dem Podest beim erstmals durchgeführten sogenannten OFFENEN Turnier erringen. Sehr beachtenswert ist die Tatsache, dass das Zollinger Team – als einziges - mit zwei Damen angetreten war. Außer den sehr großzügigen Siegerpreisen erhielten alle Mannschaften ein Erinnerungsgeschenk.

In der darauf folgenden Woche wurde dann das beliebte Bürgerturnier mit insgesamt 21 teilnehmenden Mannschaften durchgeführt. Nachdem sich an drei Vorrundentagen die Mannschaften für die Finalteilnahmen qualifiziert hatten, wurden am Freitag die Finalsspiele ausgetragen. Dabei konnte sich im B-Finale das Team SVA Palzing durchsetzen. Das A-Finale wurde vom Krieger- und Soldatenverein Zolling, vor den Schützenvereinen aus Siechendorf und Zolling gewonnen.

Zum Schluss der Jubiläumsveranstaltungen gab es dann noch das Turnier um den Pokal der Verwaltungsgemeinde Zolling auf der Anlage. Hier konnten sich die Zollinger gegen die vier Clubs aus Inkofen, Haag, Wolfersdorf und Attenkirchen bereits zum

fünften Mal in Folge behaupten. Damit bleibt der Pokal für ein weiteres Jahr in Zolling.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Nur gemeinsam kann ein solch umfangreiches Programm gemeistert werden.

### Der ganz normale Wahnsinn

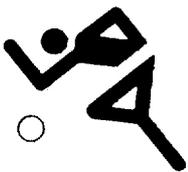
Neben den Feierlichkeiten zum Jubiläum war man aber auch noch auf diversen Turnieren in den Landkreisen Freising und Erding unterwegs. Dabei wurden leider nicht immer nur Spitzenplätze erzielt. Auch bei der Meisterschaft in der Oberliga Mitte im Stadion von Peiting konnte sich die 1. Herrenmannschaft den Klassenerhalt nicht sichern, die 2. Mannschaft verpasste den Aufstieg in die Kreisklasse A als Vierter denkbar knapp (punktgleich mit dem aufsteigenden Drittplatzierten). Im Kreispokalwettbewerb konnte die Gruppe A gehalten werden.

Beim diesjährigen Sommerfest, bei dem wieder beste Stimmung angesagt war, feierten die anwesenden Mitglieder bei Grillfleisch und Freibier sowie hausgemachten Kuchen ausgelassen bis lange in die Nacht.

Die neu hinzugekommenen Stockschützen sind inzwischen bestens in den Spielbetrieb integriert. Es bleibt aber zu hoffen, dass sich noch weitere Stockschützenbegeisterte der Abteilung anschließen.

Das Training findet immer montags ab 19.00 Uhr in der („Wind- und Wassergeschützten“) Halle statt. Material (Stöcke, Stiele und Wechselplatten) zum Üben ist ausreichend vorhanden

Martin Frühbeis, Abteilungsleiter Stockschützen



Kegeln:

## Start in die neue Saison

Vor kurzer Zeit begannen die Zollinger Kegler wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Im April hatte bereits die letzte Saison geendet und war nur von einigen Einzelmeisterschaften unterbrochen. Somit hatten die meisten Aktiven eine lange Sommerpause und werden nun wohl mit dem ein oder anderen Muskelkater zu kämpfen haben.

Vorab möchte sich die Abteilungsleitung im Namen aller Kegler bei den Sponsoren der neuen Trikots bedanken.

Ein besonderer Dank geht hiermit an das Kegelmittglied Hansi Goletz, der es über die Firmen Richter + Frenzel sowie die in Zolling ansässige Heizungsbaufirma Johann Ohren möglich gemacht hat,

dass die Zollinger Kegler nicht nur mit guter Leistung, sondern auch in neuem Outfit ein gutes Bild auf der Kegelbahn abgeben.

**RICHTER FRENZEL**  
www.richter-frenzel.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 17:30 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr

Richter+Frenzel Bad-Center Am Lohmühlbach 16 • 85356 Freising

Telefon 08161 9849-30 • Telefax 08161 9849 31

Und an 142 weiteren Standorten immer in Ihrer Nähe.



**Johann Ohren**  
**Installation  
 und Heizungsbau**  
 Rotnpeckstr. 19a  
 85406 Zolling  
 Tel.: 08167/958857  
 Fax.: 08167/958908  
 Mobil: 0170/401 4445  
 johann-ohren@online.de

### **Jugend:**

Die B-Jugendlichen Markus Baur und Dominik Deischl spielten wie in den Jahren zuvor in einer Spielgemeinschaft mit dem KV Moosburg. In der Kreisrunde konnten die Jungs zum Teil ganz gute Ergebnisse einfahren und nach fünf Spieltagen die Kreismeisterschaft gewinnen. Im Frühling 2011 ging es dann um die Bezirksmeisterschaft. An drei Spieltagen lief es diesmal nicht mehr so gut, aber die Jungs konnten zumindest noch mit Platz 3 das Stockerl erreichen.

Ein Highlight in der B-Jugend schaffte noch Dominik Deischl. Nachdem er im November Vizemeister bei den Kreismeisterschaften wurde, konnte er bei den Niederbayerischen Meisterschaften noch einen

draufsetzen. Mit insgesamt 817 Kegel konnte er sich nach Endlauf über den 1. Platz und somit den Titel „Niederbayerischer Meister 2011“ freuen und hatte sich somit auch noch für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

Bei den Bayerischen Meisterschaften, die zwei Wochen später in Regensburg ausgetragen wurden, spielte aber dann wohl auch die Nervosität eine große Rolle. Zum ersten Mal an einer großen Meisterschaft teilzunehmen, ist halt dann doch etwas Besonderes. Dominik kämpfte wacker, konnte seine Leistung von der Bezirksmeisterschaft aber leider nicht wiederholen und schied nach dem Vorlauf aus.

Bei der A-Jugend hatte sich Maxi Deischl als Kreismeister auch für die Niederbayerischen Meisterschaften qualifiziert. Da er aber in seiner Funktion als Fußballschiedsrichter bereits für höherklassige Spiele an den Tagen der Bayerischen Meisterschaft eingeteilt war, entschied er sich, gleich bei der Bezirksmeisterschaft nicht anzutreten.

Mit seiner Mannschaft beim KV Moosburg spielte Maxi Deischl wie im Vorjahr auch, eine überragende Saison. Sie wurden klar Kreismeister. In einem Entscheidungsturnier mit dem Zweitplatzierten im Kreis Isar und den beiden Besten im Kreis Donau konnte sich der KV Moosburg dann auch noch die Bezirksmeisterschaft holen.

Hubert Deischl, Abteilungsleiter Kegeln



Tischtennis:

## **Rückblick**

Die Abteilung Tischtennis hat 13 aktive Spieler und zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb. Die 1. Mannschaft hat sich in der 2. Kreisliga etabliert, die 2. Mannschaft musste in die 4. Kreisliga absteigen.

### **Herren 1**

Mit 20:16 Punkten erreichte die Mannschaft den 4. Tabellenplatz. Drei überragende Teams haben diesmal verhindert, dass die Zollinger mehr erreichen. Der Abstieg war dagegen überhaupt kein Thema.

### **Herren 2**

In der abgelaufenen Spielzeit war es leider so weit. Es muss der Weg in eine Klasse tiefer gegangen werden. Nicht zuletzt aufgrund fehlender Unterstützung durch erfahrene Spieler hatte die Stammmannschaft keinerlei Chance auf einen Ligaverbleib. Nicht ein einziges Unentschieden war möglich. Nächstes Jahr muss es besser werden.

### **Trainingszeiten**

Montag / Donnerstag um 19.30 Uhr für Erwachsene und Donnerstag um 18.30 Uhr für die Jugend

Thomas Maier, Abteilungsleiter



Gymnastik/Leichtathletik:

## Spinning mit dem Aktivhaus

**Die Spielvereinigung Zolling bietet seinen Mitgliedern exklusiv Spinning® an. Unser Partner ist das AKTIVHAUS.**

Mittlerweile ist das Spinning®/Indoor Cycling nicht mehr nur Trendsport, sondern hat sich als beliebte Ausdauersportart etabliert. Es ist je nach Trainingsintensität für eigentlich jede Zielgruppe geeignet. Egal, ob man 14 oder 70 Jahre alt ist, ob man untrainiert oder ein Sportass ist. Durch individuelles Training kann jeder maximalen Nutzen aus diesem Workout ziehen. Indoor Cycling verbessert die Kondition, aktiviert den Stoffwechsel, optimiert das Herzkreislaufsystem und stärkt das Immunsystem. Indoor Cycling zählt in vielen Fitnessstudios zum Kursangebot und etabliert sich zunehmend auch in Sportvereinen. Bei schwungvoller Musik und mehreren gleichgesinnten Teilnehmern macht es erst richtig Spaß. Es gehört zu den wenigen Sportarten, bei denen Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis gemeinsam trainieren können. Durch den individuell einstellbaren Widerstand am Bike, die Position und die Trittgeschwindigkeit lässt sich die Trainingsintensität steuern und optimal auf die gewünschte Herzfrequenz anpassen. Auch beim Indoor Cycling besteht eine Trainingseinheit aus dem Aufwärmen, dem Hauptteil, Abwärmen und anschließendem Dehnen.

Der Ablauf einer Trainingseinheit sieht etwa so aus.

### **Aufwärmen:**

Beim Aufwärmen wird der Organismus langsam auf die Belastung des bevorstehenden Trainings vorbereitet. So lassen sich Verletzungen reduzieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen. Das Aufwärmen dauert etwa 8 bis 10 min., als Flachfahrt im Sitzen absolviert. Die Trittfrequenz liegt dabei zwischen 80 und 110 rpm<sup>1</sup>. Zum Ende des Aufwärmens sollte sich die Herzfrequenz bei etwa 70% der maximalen Herzfrequenz stabilisiert haben.

### **Hauptteil:**

Die Gestaltung des Hauptteils richtet sich nach dem Trainingsziel. Hier werden alle Möglichkeiten des Indoor Cycling voll ausgeschöpft. Flachstrecken wechseln sich mit Bergetappen ab, oder es wird ein Energiezonentraining durchgeführt. Andere Möglichkeiten sind die Dauermethode oder zwischendurch ein Intervalltraining. Es gibt viele Varianten, ein Training abwechslungsreich zu gestalten. Die Trittfrequenz liegt hier im Bereich von 60 – 80 rpm.

### **Abwärmen mit Dehnen:**

Zum Abschluss der Trainingseinheit wird für 5 bis 10 min. eine Flachstrecke im Sitzen gefahren und dabei

die Herzfrequenz bis unter 65% des Maximums abgesenkt. Der Widerstand ist leicht bis sehr leicht bei einer Trittfrequenz von 80 bis 90 rpm.

Nach dem Training wird die beanspruchte Muskulatur mit Dehnübungen für Nacken, Schultern, Brust und Beine entspannt und gelockert.

Trainer ist Leonhard Heigl (zertifizierter Spinning®-Instructor).

Die Spinning®-Stunden finden im AKTIVHAUS Freising ([www.aktivhaus.de](http://www.aktivhaus.de)) statt. Es sind Bikes für max. 20 Teilnehmer vorhanden. Jeder erhält vor dem Kurs an der Rezeption kostenlos eine Pulsuhr gestellt. Selbstverständlich können auch die eigenen Pulsmesser verwendet werden. Er dient einmal zur eigenen Sicherheit, zum anderen hilft er, ein gewisses Körpergefühl für die Belastung zu entwickeln.

Melden sich min.10 Teilnehmer an, findet der Kurs statt.

Kosten für 10 Std. 40 EURO, exklusiv für Mitglieder der SpVgg Zolling.

Sie beinhalten den Kurs, freie Getränke an der Mineralbar und kostenlose Ausleihe von Pulsuhren. Der Wellnessbereich kann gegen eine Gebühr von 7 EURO je Kurstag genutzt werden

Kursbeginn: Freitag, 14. Oktober 2011

Kursende: 16. Dezember 2011

jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr

Bitte rechtzeitig anmelden, sonst „**Wer zuletzt kommt, den .....**“

*1. rpm = revolutions per minute (Trittgeschwindigkeit, Umdrehungen pro Minute)*

Informationen und Anmeldeformular können ab sofort von der Homepage der SpVgg Zolling (<http://www.spvggzolling.de/website.php>) heruntergeladen werden.

Anmeldungen persönlich abgeben oder per Post schicken an

Leonhard Heigl  
Lindenstr. 8  
85406 Zolling

oder Kopie per Mail an [leo.heigl@t-online.de](mailto:leo.heigl@t-online.de)

**Es sind noch Räder frei!**

**Letzte Anmeldemöglichkeit ist der 10. 10. 2011!**

## Hallenwettkampf und Vereinsmeisterschaft der Leichtathletik

Das Jahr begann mit dem Hallenwettkampf, bei dem die Athleten der Jahrgänge 2006 bis 1998 aus Zolling und Allershausen in sieben Teams antraten. An den einzelnen Stationen, wie Hindernislauf, Zielwurf, Medizinballstoßen oder Bankziehen konnten die Kinder ihre Kräfte messen. Als Teamsieger gingen hervor:

Christian Berghammer, Simone Bosch, Isabella Kunz, Jakob Linseisen, Angelika Morning, Rabea Schiferli, Paula Stadler, Fabienne Mattolat

Einzelsieger der Jahrgänge 1996 und 1998 wurden Finn McNeilly und Nico Pfeilschifter

Anfang Juni konnte man die Vereinsmeisterschaft bei idealen sommerlichen Temperaturen durchführen. Insgesamt 74 Athleten der Spielvereinigung Zolling und des TSV Allershausen (zwischen sechs und 18 Jahren) nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Pokale in den einzelnen Altersklassen gingen an:

Hannes Bous

Nicole Wichter

Paul Hesse  
Finn Kuhlow  
Christian Hundemer  
Christian Berghammer  
Jakob Goldbrunner  
Louis Kaufmann

Finn McNeilly

Liam McNeilly  
Manuel Dahnert

Hannah Schinner  
Anna Hofmann  
Katharina König  
Simone Heilmair  
Johanna Stark  
Franziska Sellmaier  
Sonja Heilmair  
Lisa Reiter  
Veronika Sellmaier  
Lea Schulz

In den vergangenen Jahren sanken die Teilnehmerzahlen für beide Wettkämpfe stetig, sodass sich dieses Jahr nur noch 61 Zollinger Athleten zur Vereinsmeisterschaft angemeldet haben. Durch diese sehr schwache Besetzung war kein Wettkampfcharakter mehr gegeben. Daher hat sich die Abteilungsleitung schweren Herzens dazu entschlossen, von weiteren Wettkämpfen zunächst abzusehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich als Kampfrichter, Riegenführer und auch Kuchenbäcker in den letzten Jahren zur Verfügung gestellt haben.

JL – Heidrun Zwafink

### Veranstaltungshinweis

Am Samstag, den **21. Januar 2012**  
findet der Große Sportlerball der SpVgg Zolling im Bürgerhaus statt.  
Für fetzige Stimmung sorgt die Partyband

## PEGASUS

**SCHWARZ-WEISS-BALL • Eintritt 12,00 € inkl. 1 Glas Begrüßungssekt**  
Kartenvorverkauf ab 27.12.2011 bei der Freisinger Bank Zolling

**Liebe Vereinsmitglieder,**

**im letzten Sportkurier wurde angekündigt, dass der Sportkurier ab sofort nur noch per Download von der Homepage erhältlich ist.**

**Angeichts der momentanen prekären Vorstandssituation hat die Vorstandschaft beschlossen, nochmals einen Sportkurier in Papierform zu verschicken, um alle Mitglieder wachzurütteln und noch einmal darauf aufmerksam zu machen. Es kann ja sein, dass wirklich derjenige, der schon immer die Lust und das Zeug dazu hat, den 1. Vorsitzenden zu machen, noch nichts davon weiß, dass er/sie jetzt gebraucht wird.**

**Also bitte, geht in Euch und überlegt genau, ob nicht doch noch jemand das im März frei werdende Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen möchte.**

**Es kann doch nicht sein, dass einer der größten Sportvereine in der Region kapitulieren muss, weil sich kein Vorstand findet!**

**Auf alle Fälle wird das definitiv der letzte gedruckte Sportkurier sein, den Ihr in Eurem Briefkasten findet.**

**Eure Schriftführerin Vroni Franz**

## Anschriftenverzeichnis:

<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Wolfgang Helmrich</b> , Am Schlott 5, 85406 Zolling, Tel. 08167/989300
<b>2. Vorsitzender</b>	<b>Christian Wöhrl</b> , Birkenweg 36, 85406 Zolling, Tel. 0171-2296901
<b>Schatzmeister</b>	<b>Christian Wiesheu</b> , Pfarrer-Kneidinger-Str. 5, 85406 Zolling, Tel. 08167/989818
<b>Schriftführerin</b>	<b>Veronika Franz</b> , Gen.-v.-Nagel-Str. 14, 85354 Freising, Tel. 08161/92252
<b>Abt. Leiter Tennis</b>	<b>Dieter Fahrmeier</b> , Am Schlott 16, 85406 Zolling Tel. 08167/1696
<b>2. Abt. Leiter Tennis</b>	<b>Ulrich Gauda</b> , Goldshausener Str. 19, 85417 Marzling, Tel. 08161/64168
<b>Jugendleiterin Tennis</b>	<b>Petra Frühbeis</b> , Plantagenweg 16a, 85354 Freising, Tel. 0176/23277930
<b>Sportwart Tennis</b>	Toni Stippler, Lauberg 1, 85417 Marzling, Tel. 0171/439852
<b>Abt. Leiter Fußball</b>	<b>Andi Römer</b> , Erlenstr. 28, 84072 Au Tel. 08167/950668
<b>2. Abt. Leiter Fußball</b>	<b>Anton Wöhrl</b> , Thanner Str. 8, 85406 Zolling, Tel. 0179-1006950
<b>Jugendleiter Fußball</b>	<b>Wolfgang Goletz</b> , Weingartenweg 49, 85406 Zolling, Tel. 08167/8653
<b>2. Jugendleiter Fußball</b>	<b>Matthias Staudt</b> , Am Pfannenstiel 5, 85406 Zolling- Oberappersdorf, Tel. 08168-997692
<b>Abt. Leiter Tischtennis</b>	<b>Thomas Maier</b> , Sonnenstr. 2, 85406 Zolling, Tel. 08167/475
<b>2. Abt. Leiter Tischtennis und Jugendleiter</b>	<b>Franz Bauer</b> , Rotnpeckstr. 19, 85406 Zolling, 08167/1698
<b>Abt. Leiter Kegeln</b>	<b>Hubert Deischl</b> , Pfarrer-Kneidinger-Str. 14, 85406 Zolling, Tel. 08167/693770
<b>2. Abt. Leiter Kegeln</b>	<b>Christian Vogel</b> Tel. 0171-8213242
<b>Abt. Leiter Gymnastik/ Leichtathletik</b>	<b>Georg Riedl</b> , Am Schlott 11a, 85406 Zolling, Tel. 08167/8364
<b>2. Abt. Leiter Gymnastik/ Leichtathletik</b>	<b>Leonhard Heigl</b> , Lindenstr. 8, 85406 Zolling 08167/696077
<b>Jugendleiterin Leichtathletik</b>	<b>Heidrun Zwafink</b> , Sattlerweg 15, 85406 Zolling, Tel. 08167/8557
<b>Abt. Leiter Stockschiützen</b>	<b>Martin Frühbeis</b> , Muggenthalerstr. 6, 85406 Zolling, 08167/8898
<b>2. Abt. Leiter Stockschiützen</b>	<b>Konrad Hiebl</b> , Muggenthalerstr. 8, 85406 Zolling, Tel. 08167/1276
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Martina Gruber</b> , Lodronstr. 3, 85406 Flitzing Tel. 08167-957865
<b>Sportheim</b>	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling, Tel. 08167/324
<b>Tennisheim</b>	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling, Tel. 08167/8888
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.spvgg-zolling.de">www.spvgg-zolling.de</a> <a href="http://www.tennis-zolling.de">www.tennis-zolling.de</a>